

## Kirche – Sanierung 2021: Verpflichtungskredit

### 1. Ausgangslage

Die Sanierung der Kirche ist schon länger ein Thema. Die letzte grössere Sanierung erfolgte in den 30er-Jahren, 1986 sind die Wände letztmals gestrichen worden. Im 2010 ist die Steuerung des Geläuts erneuert und die Glocken und der Glockenstuhl sind einer grösseren Revision unterzogen worden. Im Jahr 2014 sind die Fenster saniert worden und 2015 erfolgte die grosse Orgelrevision. Die Elektroinstallationen, die Beleuchtung und die Heizungssteuerung sind im 2016 erneuert worden. Es sind diverse Verhandlungen mit der Denkmalpflege geführt worden. Der Zustand des Innenraumes ist in die Jahre gekommen, die Gebrauchsspuren sind nicht übersehbar, die Wände weisen Risse auf. Die Aussenanierung ist dringend notwendig. Der Verputz bröckelt ab und die Holzabschlüsse zum Dach müssen saniert werden.

### 2. Aussenfassade

Bei der Gebäudeanalyse wurde festgestellt, dass eine Aussenanierung dringend ist. Falls nichts gemacht wird, könnte es längerfristig zu Folgeschäden führen (statische Risse, einzelne ästhetische Risse). Bei der Aussenfassade sollen in einem ersten Arbeitsschritt die Rissbildung und die Hohlstellen saniert und anschliessend der Verputz neu gestrichen werden. Der Sockelbereich unter Terrain wird, als Feuchtigkeitsschutz, mit einer Dichtschlämme versehen. Das Holzwerk weist Verwitterungsschäden auf. Zum Substanzerhalt muss es restauriert werden. Der Aussenkamin an der Nordfassade wird zurückgebaut, da dieser nicht mehr notwendig ist. Alle Metallteile der Fassade sollen aufgefrischt oder teilweise erneuert werden (Fenstergitter, Geländer, Metalltüre, Lochgitter). Das Bild von Bandi oberhalb des Kircheneingangs ist sehr verblasst, kaum erkennbar und muss deshalb restauriert werden. Wegen der Sanierung des Sockels müssen die Grünpflanzen in diesem Bereich entfernt und anschliessend neu gepflanzt werden.



*Riss Aussenfassade*



*Bild von Bandi*

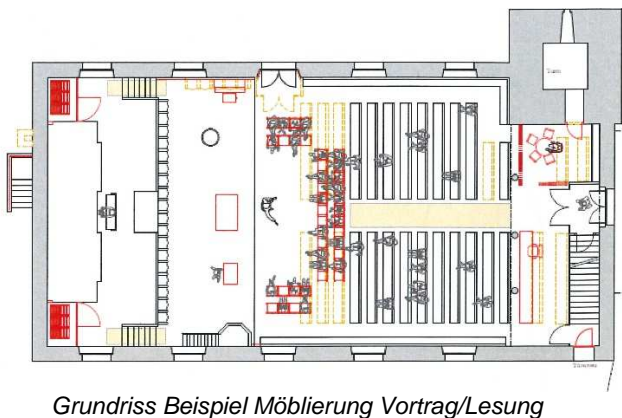
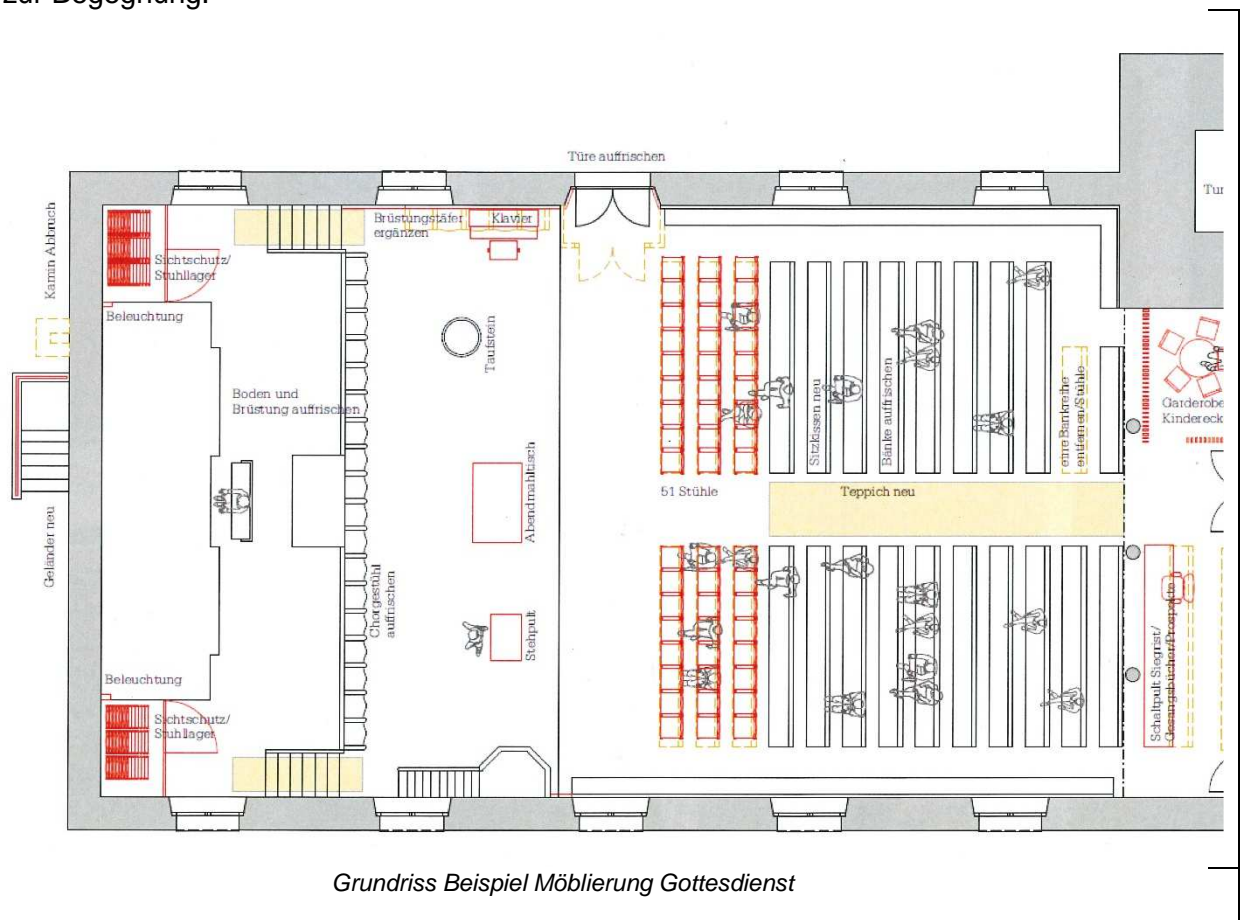
### 3. Kirchenraum

#### a) Wände, Decke, Türen

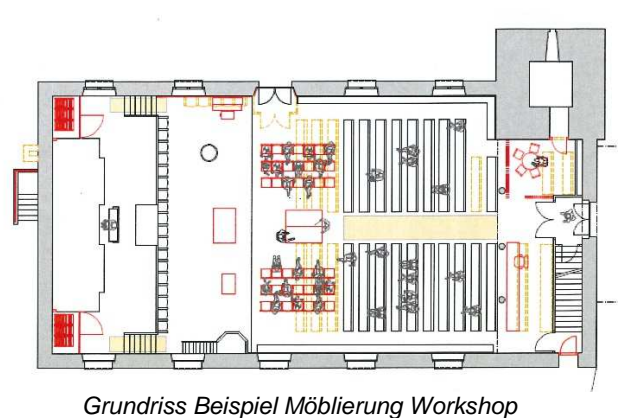
Die Wandoberflächen sind mit sichtbaren Schwindrissen überzogen. Es ist eine Sanierung mit Auffüllen der Fugen und anschliessendem Überstreichen geplant. Die Holzdecke soll abgebeizt werden. Durch diese Massnahme wird der ganze Kircheninnenraum heller und freundlicher. Für die Deckensanierung muss ein vorschriftgemässes Flachgerüst installiert werden. Die Eingangstüren sollen restauriert und zusätzlich besser isoliert werden.

#### b) Inneneinrichtung und –ausstattung

Auch an der Inneneinrichtung und –ausstattung sind betriebliche und funktionale Veränderungen vorgesehen: Es ist geplant, die drei ersten Bankreihen durch Stühle zu ersetzen, damit die Möblierung je nach Anlass flexibel angepasst werden kann (z.B. für neue Formen von Gottesdiensten, kleine Beerdigungen, Vorträge, Lesungen, Konzerte, Workshops). Diese neuen Einrichtungsmöglichkeiten schaffen Raum zur Begegnung.



Grundriss Beispiel Möblierung Vortrag/Lesung



Grundriss Beispiel Möblierung Workshop

Die Teppiche sowie die Bankpolster sind in die Jahre gekommen und in einem schlechten Zustand. Deshalb sollen diese ersetzt werden. Neu sollen sämtliche Bänke mit einem Polster ausgestattet werden. Um ein stimmiges Bild zu schaffen, werden Teppiche und Polster farblich aufeinander abgestimmt.

Im hinteren Teil der Kirche soll ein optisch leicht abgegrenzter mehrfach nutzbarer Bereich geschaffen und mit Mobiliar ergänzt werden. Dieser Raum soll variabel als Garderobe, Ort der Besinnung oder Sitzecke für Jung und Alt genutzt werden. Der Arbeitsplatz der Sigristen soll leicht verschoben und modernisiert werden. Die Steuerung erfolgt neu mit einem Tablet. Die Audioanlage und Lautsprecher sind veraltet und müssen ersetzt werden. Mit einfachen Massnahmen kann die Tonanlage in die bestehende Steuerung integriert werden. Es soll ein modernes System angeschafft werden, welches Hörbehinderten - ohne die lästigen Bügel - ein qualitativ gutes Hörerlebnis bieten soll.

Der Kirchgemeinderat hat den Ersatz bzw. die Sanierung der Kirchenbänke geprüft. Die Denkmalpflege hat jedoch klar festgehalten, dass die alten Bänke aus denkmalpflegerischer Sicht erhalten bleiben müssen. Aus Kostengründen und da die Musterbänke zu wenig überzeugen, hat sich der Kirchgemeinderat gegen eine Sanierung der bestehenden Bänke entschieden. Auch das Brüstungstäfer und der Windfang beim Seiteneingang werden belassen wie sie sind.

Die Orgel muss während den Sanierungsarbeiten staubdicht abgedeckt und mit Überdruck geschützt werden.

#### 4. Zeitplan

Die Sanierung ist von Mai bis Oktober 2021 geplant. Vom 14. Juni bis 18. September 2021 kann die Kirche nicht benützt werden.

#### 5. Kirchlicher Betrieb während der Sanierung

Während der Sanierung werden möglichst alle Gottesdienste im Futura oder Aussen (z. B. See-Gottesdienst, Dreispitz-Gottesdienst) stattfinden. Falls es zu Überschneidungen kommt, muss allenfalls auf den Gemeindesaal ausgewichen werden. Grosse Abdankungen müssen in der Kirche in Interlaken stattfinden. Einige Anlässe können nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden.

#### 6. Vergabe von Aufträgen

Die Vergabe der Aufträge erfolgt nach dem öffentlichen Beschaffungsrecht, welchem die Kirchgemeinden unterstehen. Wenn möglich, werden ortsansässige oder regionale Betriebe berücksichtigt.

#### 7. Finanzen/Folgekosten

Für dieses Projekt sind Aufwendungen in der Höhe von CHF 770'000.00 geplant. Der Beitrag der Denkmalpflege wird auf CHF 50'000.00 geschätzt. Ein Anteil Unterhalt in der Höhe von CHF 169'000.00 kann durch die Spezialfinanzierung Kirche gedeckt werden. In der Erfolgsrechnung 2021 ist dieser Betrag einerseits als Liegenschaftsaufwand und dann als Ertrag (Entnahme aus der Spezialfinanzierung) budgetiert. In die Investitionsrechnung fliessen somit Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 551'000.00 ein, welche in der Folge entsprechend der Laufzeit linear abgeschrieben werden. Der Kirchgemeindeversammlung muss der Betrag von brutto CHF 770'000.00 zur Beschlussfassung unterbreitet werden.

	CHF Total	Abschreibung	Abschreibung CHF pro Jahr
Entnahme Spezialfinanzierung Kirche	CHF 169'000.00	Keine	
Mobiliar Innenraum	CHF 120'000.00	über 10 Jahre (10%)	12'000.00
Beitrag Denkmalpflege (Schätzung)	CHF 50'000.00		
Kirchensanierung	CHF 431'000.00	über 40 Jahre (2.5%)	10'775.00
<b>Kirchensanierung total</b>	<b>CHF 770'000.00</b>		
<b>Jährliche Abschreibung</b>			<b>22'775.00</b>

Die Abschreibungen des Mobiliars belasten die Jahresrechnungen der nächsten 10 Jahre mit CHF 12'000.00 und die Abschreibungen des Gebäudes die nächsten 40 Jahre mit CHF 10'775.00 pro Jahr. Der Kirchgemeinderat hat die Tragbarkeit dieser Investition mit Hilfe des Finanzplans geprüft, mit dem Ergebnis, dass die Sanierung ohne direkte finanzielle Einschränkung tragbar ist und ohne Aufnahme von Fremdkapital realisiert werden kann. Die Finanzplanung zeigt auf, dass ohne Sparmassnahmen in den nächsten Jahren mit Unterdeckungen zwischen 83'900.00 und 99'400.00 gerechnet werden muss, was auf den abnehmenden Steuerertrag zurückzuführen und nicht in direktem Zusammenhang mit dem Sanierungsprojekt steht. Da der in der Spezialfinanzierung Kirche eingelegte Betrag aufgebraucht wird, ist im 2021 die Aufhebung des Reglements über die Spezialfinanzierung Kirche vorgesehen. Während den Sanierungsarbeiten kann es durch Mieten von Räumen (Gemeindesaal, Kirche Interlaken) allenfalls zu kleinen Mehrkosten kommen. Die neuen Bestuhlungsmöglichkeiten können je nach Bedürfnissen für neue Nutzungen zu einem Mehraufwand beim Pensum der Sigristen führen. Es kann davon ausgegangen werden, dass daneben für die Folgejahre weder mit Mehr- noch mit Minderkosten zu rechnen ist.

## **8. Auskünfte**

Fragen oder Anregungen zum Sanierungsprojekt der Kirche nimmt die Kirchgemeindepräsidentin gerne entgegen:

Bianca Hofer  
Kirchgasse 3  
3800 Unterseen  
Telefon: 033 823 51 41  
Mobile: 079 764 95 85  
praesidium@kirche-unterseen.ch

## **9. Antrag des Kirchgemeinderates**

**Der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2020 wird für die Sanierung der Kirche ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 770'000.00 beantragt.**

**Der Kirchgemeinderat Unterseen**